



## EMMEN Themenspielplatz nimmt Form an

**LUZERN** Die Innerschweiz verfügt über einige bekannte und viele weniger bekannte Wallfahrts- und Pilgerorte sowie kunsthistorisch hochstehende Sakralbauten von nationaler Bedeutung. Wer die historischen, sakralen Orte der Innerschweiz zu Fuss entdecken will, dem steht ab sofort ein praktisches Buch zur Verfügung. Die neu erschienene Broschüre vermittelt alle wichtigen Informationen für den ersten Abschnitt des Wegnetzes der Sakrallandschaft Innerschweiz zwischen dem Zisterzienserkloster St. Urban und dem Wallfahrtsort Hergiswald über Luthern Bad, Heiligkreuz und Werthenstein. Ob in Einzelstapen absolviert oder als Mehrtageswanderung, das Wegstreckennetz «Himmlische Pfade» bietet eine reiche Auswahl von einfachen Wegen bis hin zu anspruchsvollen Pfaden an. «Pilgern, Wallfahren und Wandern erleben eine Renaissance. Zu Fuss unterwegs zu sein, ermöglicht in unserer sonst so schnelllebigen Zeit eine wiederentdeckte, intensive Wahrnehmung von Kultur, Landschaft und Spiritualität», sagt Walter Wyrtsch, Präsident des Vereins Sakrallandschaft Innerschweiz. *pd/as*

Am Mittwoch, 15. Oktober, ging der Themenspielplatz in Emmen mit einem Orientierungsanlass in die konkrete Phase. Bis Ende November soll nun das Baugesuch eingereicht werden und dann kann der Spass losgehen!

In den nächsten zwei Jahren wird auf dem 5000 m<sup>2</sup> grossen Gelände beim Tiergarten ein Spielplatz entstehen. Dafür sind sechs Anlagen vorgesehen: entstehen sollen eine Gemeinschaftszone, ein Kleinkinderspielplatz, ein Wasser-/Sandspielplatz, Grillplätze sowie eine Erholungszone. Beim Bau des Eingangstors und beim Aufstellen vor Ort haben auch sechs Schulklassen der Oberstufe Gersag 2, Emmenbrücke mitgeholfen – «ein schönes Zeichen als Start in die konkrete Phase», sagt Raphael Beck von den Initianten 3Raben.

### Trägerverein gegründet

Damit das Projekt auf eine solide Basis gestellt werden kann, wurde ein gemeinnütziger Trägerverein gegründet. «Erfolgreiche Projekte des Vereins Zukunftsgestaltung Emmen haben sich immer wieder losgelöst und in einem Verein selbständig gemacht», so Conny Frey, Präsidentin beider Vereine. Der fünfköpfige Vorstand Themenspielplatz Emmen wird in der ope-



rativen Umsetzung von einer Projektorganisation und weiteren externen Fachpersonen unterstützt. Mit dem Projektpartner Gemeinde Emmen konnte eine Nutzungsvereinbarung für das Grundstück unterzeichnet werden.

### Baugesuch in Bearbeitung

Die Vorprüfungen durch den Kanton und die Gemeinde Emmen sind

positiv verlaufen – somit kann das Baugesuch nun eingereicht werden. In einem nächsten Schritt wird das Baugesuch für die Terrainveränderung, damit verbundene Kanalisations- und Entwässerungsarbeiten, sowie die verbindenden Wege ausgearbeitet und bis Ende November eingereicht. Sämtliche Wege und auch das Spielgerätekonzept für den ganzen Themenspiel-

platz sind barrierefrei angelegt, um eine behindertengerechte Nutzung zu ermöglichen.

Die Kosten für den Themenspielplatz liegen bei 1,3 Millionen Franken. Die Bevölkerung ist eingeladen, sich zu engagieren. Mithelfen kann man über eine ideelle oder finanzielle Mitgliedschaft im Trägerverein Themenspielplatz Emmen. *pd/js*

# Im Zeichen der Kirche

## MEGGEN Die lange Nacht der Kirchen steht an

**LUZERN** Die Prämienverbilligung ist ein wichtiges sozialpolitisches Instrument, um die Krankenkassenprämien für Versicherte in bescheidenen wirtschaftlichen Verhältnissen zu verbilligen. Die steigenden Krankenversicherungsprämien belasten die Haushaltsbudgets immer stärker. Als Ausgleich sieht das Krankenversicherungsgesetz die Prämienverbilligung vor. Anspruch haben Personen, deren Krankenversicherungsprämien einen bestimmten Prozentsatz ihres massgebenden Einkommens übersteigen. Im Jahr 2014 werden rund 169 Millionen Prämienverbilligungen an die Luzerner Bevölkerung ausbezahlt. Dies zeigt auf, wie wichtig die Prämienverbilligung für die Versicherten ist. Falls Sie Ihr Formular noch nicht ausgefüllt haben, nicht vergessen: Am 31. Oktober ist Anmeldeschluss. *pd/js*



Am Samstag, 18. Oktober, findet in Meggen die «Lange Nacht der Kirchen» statt. Der Anlass soll BesucherInnen die Möglichkeit bieten, zwischen 19 und 23 Uhr die Meggener Kirchen auf eine etwas andere Art zu entdecken.

Im Rahmen des Jubiläumsjahres «950 Jahre Meggen» organisieren die katholische und reformierte Kirche Meggen am Samstag die «Lange Nacht der Megger Kirchen». Dies soll den Bewohnern der Gemeinde sowie generell Interessierten eine

spannende Tour rund um die Kirchen ermöglichen. So kann unter anderem der Kirchturm besteigen, die soeben restaurierte Orgel sowie sakrale Einrichtungen in der Magdalenenkirche besichtigt und Führungen «Rund um die Reformierte Kirche» erlebt werden. Zudem findet zu jeder vollen Stunde in der Piuskirche ein besonderes Erlebnis statt: Präsentiert werden Töne, Geräusche und Bilder – alles natürlich rund um das Christentum. Diese vielfältige Bandbreite ermöglicht den Besuchern, einen eigenen Abendplan gemäss dem individuellen Gusto zusammenzustellen, also quasi ein Wunschmenü des Abends. Auch musikalisch wird die

lange Nacht zu einer besonderen Nacht: So werden in der Theresienkapelle Lieder vom Taizé-Orden gesungen, in der Reformierten Kirche spielen Werner Fischer und Fredi Bucher, und in der Kapelle Schloss Meggenhorn wird die berühmte Welte-Orgel erklingen. Auch Kinder kommen in der Meggener Kirchennacht nicht zu kurz, denn die Erzähloase bei der Magdalenenkirche bietet mit der Schatzkiste zahlreiche spannende Geschichten. Und natürlich darf Speis und Trank nicht fehlen: Die Besucher werden durchgehend auf dem Kirchenplatz der Piuskirche verpflegt.

*Joséphine Schöb*



# Pflegen Sie Angehörige? Wir entlasten Sie.

0842 48 48 48

[www.srk-luzern.ch](http://www.srk-luzern.ch)

Schweizerisches Rotes Kreuz  
Luzern

